

Nur der Papagei bekam Angst

NRZ Essen, 06.01.2008, Fortsetzung von Seite 1 , 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

BENEFIZ. In der Verkleidung als Caspar, Balthasar und Melchior sammeln Sternsinger wieder Spenden für hilfsbedürftige Kinder.



Doch die kleinen Könige machen sich nicht allein auf den Weg durch den Bezirk, begleitet werden sie von Arndt Sauer, der die Liste mit den Gemeindegliedern bei sich trägt, die um einen Besuch gebeten haben. Nicht zuletzt stärkt dies die Motivation. Hier sind sie willkommen und neben Spenden gibt's auch was zum Naschen.

Aron, der mit dem Aufsagen beginnt, ist etwas nervös. Bei den ersten Besuchen verhaspelt er sich, muss mehrfach beginnen, der kleine Christian kann mit seiner Schüchternheit besser umgehen: "Ich kann schnell etwas auswendig lernen", weiß er. So

fällt es ihm leicht, mit Lampenfieber umzugehen.

Ein wenig schwieriger wird es mit dem Singen: Ein Glück, dass Arndt Sauer nach den ersten Takten einstimmt. Doch die Sternsinger ernten auch so Applaus. Eine Dame wischt sich Tränen aus den Augen. Die Sternsinger erinnern sie an ihren verstorbenen Gatten. Noch im vergangenen Jahr bat er die drei kleinen Könige ins Wohnzimmer.

Bereits nach der ersten Hälfte des Rundgangs sind Spendenkasse und der Beutel mit den Süßigkeiten gut gefüllt: "Doch nun heißt es kämpfen", mahnt Arndt Sauer das bis dahin erfolgsverwöhnte Trio. Kein Wunder: Denn jetzt betreten Caspar, Balthasar und Melchior gewissermaßen Neuland. Sie klingeln an Haustüren und warten, ob ihnen überhaupt geöffnet wird: Doch die meisten Menschen sind am späten Vormittag bei der Arbeit - oder sie kaufen ein.

Manche öffnen die Tür und winken ab. Andere sind angenehm überrascht. Wie eine Dame, die mit dem Kopf schüttelt und "aber ich bin evangelisch" murmelt. Der Gesang der Kinder geht ihr zu Herzen und schnell hat sie eine Spende parat. Auch den Segensspruch 20°C+M+B+08 (Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus) lässt sie sich bereitwillig an den Türrahmen kleben.

Teilweise sorgen die Sternsinger für Verwirrung: nach den ersten Takten stimmt ein Vogel in den Gesang ein. Rasch greift sein Herrchen in die Geldbörse und bittet die Sternsinger auf aufzuhören: "Ihr macht meinem Papagei Angst". Doch solche Fälle sind Ausnahmen. Am Ende haben die kleinen Könige rund 300 Euro gesammelt. Und Ärger gab's keinen. Anders als im vergangenen Jahr, erinnert sich Aron: "Da hat einer einen Wassereimer über uns ausgekippt." (ch)

0 Trackbacks

0 Kommentare

Sie können diesen Artikel kommentieren:

Vorschau

Abschicken